

Arbeitskampf eskaliert

Kopenhagen. Der Arbeitskampf der dänischen Fußballerinnen hat die nächste Eskalationsstufe erreicht. Weil am Samstag immer noch keine Einigung im Streit um die Honorare erzielt war, will der nationale Verband DBU nun mit Ersatzspielerinnen zum WM-Qualifikationsspiel am Dienstag in Ungarn antreten. Die Nationalspielerinnen hatten sich Anfang vergangener Woche geweigert, ohne Honorarvereinbarung im Trainingslager zu erscheinen. Darum hatte der Verband eine für Freitag angesetzte EM-Final-Revanche gegen die Niederlande abgesagt. Kapitänin Pernille Harder erklärte nach Bekanntgabe der Entscheidung der DBU, mit Streikbrecherinnen nach Ungarn zu fahren: »Wir waren nicht mehr weit voneinander entfernt. Deshalb ist es überraschend für mich, dass die DBU nun Zeit in die Suche nach anderen Spielerinnen investiert.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318417.arbeitskampf-eskaliert.html>